

## Pressemitteilung

Universitätsklinikum Jena

Helena Reinhardt

14.06.2010

<http://idw-online.de/de/news374029>

Wissenschaftliche Tagungen  
Medizin  
regional



## Mikrochirurgie der Speicheldrüsen trainieren

**Der aktuelle Stand der Diagnostik und Therapie von Speicheldrüsenerkrankungen ist Thema der vom 17. bis 19. Juni 2010 an der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Uniklinikums Jena stattfindenden Weiterbildungsveranstaltung. Neben der theoretischen Einführung in die Chirurgie der Speicheldrüsen bieten die 2. Jenaer Speicheldrüsentage auch praxisnahe Einblicke durch Live-Operationen. In einem so genannten Sialendoskopie-Workshop sowie einem Workshop zur mikrochirurgischen Nervennaht haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das neu erworbene theoretische Wissen selbst an Tiermodellen in die Praxis umzusetzen.**

Jena(14.06.10) Zu der Veranstaltung werden Ärzte aus Hals-Nasen-Ohren- sowie Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie-Kliniken aus ganz Deutschland erwartet. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit Professor Eberhardt Stennert einen der Pioniere der Speicheldrüsen- und Gesichtsnervchirurgie als Referenten zu gewinnen“, sagt Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius, Direktor der Jenaer HNO-Uniklinik. Die operativen Therapieverfahren sind ein Schwerpunkt im Programm der Fachtagung. „Dabei werden mit Live-Operationen, die aus zwei OP-Sälen simultan übertragen werden, den Teilnehmern step-by-step die entscheidenden Schritte der Ohrspeicheldrüsenchirurgie vermittelt“, ergänzt der Tagungsleiter, Oberarzt Dr. Claus Wittekindt.

Speicheldrüsen gehören zu den winzigen, aber wichtigen Helfern im menschlichen Körper, die erst auffallen, wenn ihre Funktion gestört ist. Dabei erzeugen die sechs großen und bis zu 1000 kleinen, im Mund-Kiefer-Bereich liegenden Drüsen 1,5 bis 2 Liter Speichel im Laufe eines Tages. Mikrochirurgische Eingriffe an den Speicheldrüsen werden nötig, wenn beispielsweise Speicheldrüsensteine auftreten oder es zu Entzündungen der Drüsen kommt. Auch Tumoren der Speicheldrüsen gehören zu den chirurgisch zu therapierenden Erkrankungen.

Die dabei angewendeten Verfahren werden während der 2. Jenaer Speicheldrüsentage in zwei Workshops vertieft. Hier bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und neben der Sialendoskopie, in der das Diagnoseverfahren zur Spiegelung des Speichelgangs erprobt werden kann, auch das Anlegen einer mikrochirurgischen Nervennaht zu trainieren.

Terminhinweis:

2. Jenaer Speicheldrüsentage und Sialendoskopie-Workshop

17. bis 19. Juni 2010

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Jena

Lessingstrasse 2, 07743 Jena

Internet: <http://www.hno.uniklinikum-jena.de>

Kontakt:

Dr. Mira Pantel

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Jena

Tel. 03641-935127

E-Mail: [mira.pantel\[at\]med.uni-jena.de](mailto:mira.pantel[at]med.uni-jena.de)

